

Medienmitteilung vom 30. Oktober 2018

---

**Das überparteiliche Frauennetzwerk FRAUEN LUZERN POLITIK hat sich zum Ziel gesetzt, bei den kantonalen und nationalen Wahlen 2019 den Frauenanteil in den Parlamenten zu erhöhen. Ein gemeinsamer Vorstoss im Kantonsrat Luzern soll dazu einen Beitrag leisten.**

Vertreterinnen des überparteilichen Frauennetzwerk FRAUEN LUZERN POLITIK sind aktuell daran, in ihren Parteien Frauen für eine Kantonsratskandidatur zu gewinnen. Um dieses Anliegen breiter abzustützen, hat FRAUEN LUZERN POLITIK einen Vorstoss lanciert. Ylfete Fanaj (SP) hat gemeinsam mit Claudia Bernasconi (CVP), Rosy Schmid-Ambauen (FDP), Claudia Huser Barmettler (GLP) und Rahel Estermann (Grüne) im Kantonsrat ein Postulat eingereicht, welches vom Regierungsrat verlangt, den Geschlechteranteil im Kantonsrat in der Wahlordnung darzustellen. Damit folgen die Postulantinnen dem Beispiel des Kantons Tessin, der dies im Wahljahr 2015 in seiner Wahlordnung aufgezeigt hat (siehe [Vorstoss](#)). Ylfete Fanaj sagt dazu: „Ein solcher Hinweis kann Wählerinnen und Wähler sensibilisieren, Frauen und Männer ausgewogen auf die Listen zu setzen.“ Claudia Bernasconi ergänzt: „Es ist ein gemeinsames Unterfangen der Parteien, dass genügend Frauen kandidieren. Jede/r kann einen Beitrag leisten – auch der Kanton mit einer Information in den Wahlunterlagen“.

**Kontakt:**

Claudia Bernasconi, Gemeinde- und Kantonsrätin CVP, Greppen, Tel. 079 572 74 92  
(Kontaktperson Frauen Luzern Politik)  
Ylfete Fanaj, Kantonsrätin SP, Tel. 078 848 73 93

FRAUEN LUZERN POLITIK ist ein Netzwerk mit Frauen aus allen Kantonsratsparteien. Mit einer grossen Veranstaltung im März 2018 sowie mit erfolgreichen Workshops für Frauen im August 2018 hat das Netzwerk für mehr Frauen in der Politik aufgerufen. Die statistischen Zahlen sowie die vielfältigen Gespräche mit den politikinteressierten Frauen zeigen, dass nach wie vor Bedarf besteht, um Frauen in der Politik zu fördern. Auch nationale Organisationen wie die [Eidg. Kommission für Frauenfragen EKF](#), [Alliance F](#) und die Aktion „[Helvetia ruft!](#)“ unterstützen eine ausgewogene Geschlechtervertretung in der Politik und rufen Frauen dazu auf, zu kandidieren.